

Run auf die Gelben

► Horizontal-Kommissionierer von Jungheinrich bei Inex

FLURFÖRDERZEUGE. Bei der finnischen Handelskette Inex sind knapp 2500 Mitarbeiter beschäftigt. Diese erwirtschafteten im vergangenen Jahr einen Umsatz von mehr als 2 Mrd. Euro. Täglich sind für Inex etwa 600 Lkw im ganzen Land unterwegs und beliefern zahlreiche Geschäfte, Märkte und Hypermärkte mit Waren.

In Espoo, westlich von Helsinki, unterhält das Unternehmen ein großes Logistik-Zentrum. 25 Jungheinrich-Horizontal-Kommissionierer vom Typ ECE 220 sorgen dort für einen reibungslosen und effizienten Ablauf der Kommissionierung. Das gesamte Logistik-Zentrum besitzt eine Grundfläche von rund 90.000 m², davon etwa 27.000 für Ware, die gekühlt gelagert

werden muss. Das Lager ist in zwei Areale unterteilt. Im östlichen Sektor lagern industrielle Lebensmittel und Nonfood-Konsumgüter, im westlichen Teil Obst, Gemüse und verarbeitete Frischwaren. „Innerhalb von 24 Stunden verlassen bis zu 15.000 Rollcontainer unser Lager, das bedeutet, alle 3,5 Minuten wird hier ein Lkw abgefertigt.“

Um dies so schnell und effektiv wie möglich zu gestalten, setzt Inex 25 Horizontal-Kommissionierer vom Typ ECE 220 ein. Neben einer Vielzahl an ergonomischen Vorteilen ermöglicht das Jungheinrich-Gerät eine Optimierung von Kosten und Zeit durch seine technische Leistung. Die wird in erster Linie durch den



Blonder Recke: Die finnischen Inex-Mitarbeiter sind mit den gelben Jungheinrich-Kommissionierern rundum zufrieden.

Foto: Jungheinrich

24-V-Fahrmotor in Drehstromtechnik bestimmt. „Die Vorteile liegen in der kräftigen Beschleunigung sowie in der Endgeschwindigkeit“, erläutert Lars Hul-

VAT für ein Projekt

LOGISTIK. Die niederländische im Familienbesitz befindliche VAT Logistics Services B. V. ist auf weltweite Transporte per Straße, Schiene und Wasser spezialisiert. Der international tätige Dienstleister errichtet derzeit für die Tronox Inc. am Standort Rotterdam gewissermaßen auf der „grünen Wiese“ ein neues, hoch automatisiertes Logistik-Zentrum. Für das Projekt-Management und die Lieferung der gesamten Intra-



Wie aus dem Bilderbuch: Still steuert die gesamte Intra-Logistik des neuen Lagers.

Foto: Still

Still stattet neues Logistik-Zentrum in Rotterdam aus

Logistik des neuen Distributionslagers zeichnet sich das Hamburger Unternehmen Still verantwortlich. Der Vertrag zwischen VAT und Tronox hat zunächst eine vereinbarte Laufzeit von zehn Jahren und erstreckt sich auf die Zeitspanne von 2008 bis 2018. Niedrige Total Costs of Ownership (TCO) sollen eine langfristige Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen. Tronox ist weltweit der drittgrößte Hersteller und Vertrieber von Titandioxid-Weißpigmenten für die Herstellung von Farben und beliefert mit diesem Produkt mehr als 100 Länder. Als Systemlieferant für Intra-Logistik erfüllt Still für dieses Projekt gleich mehrere Aufgaben: Auf der Fahrzeugseite liefern die Hamburger drei Hochregalstapler vom Typ MX-X, die vollautomatisch lasergesteuert agieren und auch die Batterien selbsttätig aufladen. Dazu kommt ein fahrerloses Transportsystem (FTS) als Shuttle zwischen Titandioxid-Produktion und Lagereingang. VAT Logistics übernimmt die Paletten mit Sackware oder alternativ mit Big Bags nach der Verpackung von Tronox noch auf dem Produktionsgelände des Pigmentherstellers, das etwa 350 m entfernt ist. Auf diesem Weg muss auch eine Bahnstrecke überquert werden. Zusätzlich errichtet Still eine Palettenregalanlage mit 15.000 Plätzen sowie die